



Sehr geehrte Damen und Herren,



Fußweg vom Wilhelmsplatz aus
zum Haupteingang Eichendorffstraße 1

wir sind an einem kalten Wintertag Ende Januar umgezogen und haben uns mittlerweile in unserem neuen Büro in der **Eichendorffstraße 1** gut eingerichtet. Eine Anfahrtsskizze sehen Sie hier.

Der Haupteingang befindet sich auf der Vorderseite des Gebäudes, der behindertengerechte Eingang mit Rampe wird auf der Rückseite noch fertiggestellt.



Sie können auf dem Wilhelmsplatz vor dem „Haus der Vereine“ parken und über den Fußweg hinter der Freizeitvilla zu uns kommen. In der Eichendorffstraße selbst ist keine ausreichende Parkmöglichkeit vorgesehen.

Unser heutiger Newsletter befasst sich hauptsächlich mit den Änderungen, die im Jahr 2026 greifen: im Sozialrecht, im Steuerrecht und in der Pflege. Außerdem stellen wir unseren vorläufigen Terminplan, den Terminkalender der Stadt Neu-Isenburg für dieses Jahr, sowie die Aktionen vor, die wir uns für das Jahr 2026 für Sie ausgedacht haben. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Das Sommerfest wird dieses Jahr erstmals auf dem ehemaligen Schulgelände bei uns stattfinden. Wir werden daraus einen „Tag der Offenen Tür“ machen und Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten dabei zeigen.

Unsere heutigen Themen

- Warnung vor Betrugsmasche – Schreiben vom Bundeszentralamt für Steuern
- Änderungen im Sozialrecht 2026
- Änderungen in der Pflege 2026
- Änderungen im Steuerrecht 2026
- Hilfe für die Steuererklärung
- Versand von Steuerbescheiden
- Altersstruktur und Digitalisierung

Aus unserem Ortsverband

- Mitgliederanalyse 2025
- Kreppelnachmittag im Stadtteilzentrum mit Prinzenpaar und Gefolge

Unsere besonderen Aktionen für das Jahr 2026

- Bewegungsangebot: Walkinggruppe für Senioren
- Gemeinsam helfen: Unterstützung des Tierheims Dreieich
- „Gemeinsam statt einsam“ wir feiern mit Ihnen Weihnachten
- Leseecke: Bücherschrank im neuen VdK-Büro

Unsere wichtigsten Termine im Jahr 2026

- Sommerfest
- Mitgliederversammlung
- Adventsveranstaltung

Stadt Neu-Isenburg informiert

- Warnung vor Betrügern in Neu-Isenburg
- Aktueller Bußgeldkatalog
- Aktuelle städtische Termine für 2026

Warnung vor Betrugsmasche – Schreiben vom Bundeszentralamt für Steuern

Angebliche Bescheide, die vom Bundeszentralamt für Steuern stammen, gehen seit letzter Woche vermehrt bei uns ein. Hierbei handelt es sich um Betrugsversuche, wie Sie auch dem folgenden Link entnehmen können: [BZSt - Warnung vor Betrugsversuchen](#)

Bitte löschen Sie die entsprechenden E-Mails bzw. werfen Sie diese Briefe weg und leisten in keinem Fall eine Zahlung. Wir möchten an dieser Stelle nochmals an Sie appellieren vorsichtig mit E-Mails umzugehen, deren Absender Ihnen nicht bekannt ist und die einen Link oder (merkwürdige) Anhänge enthalten oder einen zu einer sofortigen Zahlung auffordern.

Änderungen im Sozialrecht

- **Deutschlandticket:** Das Ticket bleibt bis Ende 2030 erhalten, wird aber ab Januar 2026 fünf Euro teurer und kostet dann 63 Euro im Monat.
- **Mindestlohn und Minijobs:** Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum 1. Januar 2026 von 12,82 auf 13,90 Euro pro Stunde. Die Minijob-Grenze erhöht sich entsprechend auf 603 Euro monatlich. In der Pflege gelten ab 1. Juli 2026 höhere Mindestlöhne für Hilfs- und Fachkräfte.
- **Sozialleistungen:** Ab 2026 sollen Sozialleistungen grundsätzlich nicht mehr bar, sondern per Überweisung auf ein Girokonto ausbezahlt werden. Barzahlungen sind nur noch in Ausnahmefällen möglich. Für Renten gilt diese Ausnahme künftig nicht.
- **Bürgergeld und neue Grundsicherung:** Die Regelsätze bleiben 2026 unverändert (z. B. 563 Euro für Alleinstehende). Ab Sommer 2026 soll das Bürgergeld durch eine neue Grundsicherung ersetzt werden, mit strengeren Mitwirkungspflichten, möglichen Sanktionen und ohne bisherige Karenzzeit beim Vermögen.
- **Krankenversicherung:** Der durchschnittliche Zusatzbeitrag in der GKV steigt von 2,5 auf 2,9 Prozent, wobei jede Krankenkasse ihren Beitrag selbst festlegt.
- **Rehabilitation und Arbeit:** Geplant ist ein individuelles Fallmanagement bei der Rentenversicherung, um gesundheitlich beeinträchtigte Menschen nach einer Reha besser in den Arbeitsmarkt einzugliedern.
- **Behindertenpauschbetrag:** Ab 2026 sind Neuanträge nur noch digital möglich. Bereits festgestellte Pauschbeträge und Papierbescheide behalten ihre Gültigkeit.
- **Rente für Schwerbehinderte:** Die Übergangsregelung endet. Abschlagsfrei ist der Renteneintritt künftig erst ab 65 Jahren möglich; ein früherer Rentenbeginn bleibt mit dauerhaften Abschlägen möglich.
- **Aktivrente:** Wer über das reguläre Rentenalter hinaus arbeitet, kann ab 2026 bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuverdienen. Es handelt sich um einen Steuerbonus, nicht um eine Rentenleistung.
- **Weiterbeschäftigung nach Renteneintritt:** Wer das Rentenalter erreicht hat, kann weiterarbeiten. Arbeitgeber dürfen Rentnerinnen und Rentner – entgegen der bisherigen Regelung - ohne besonderen Grund befristet einstellen oder weiterbeschäftigen. Die Weiterbeschäftigung ist jedoch zeitlich begrenzt und nur innerhalb gesetzlich festgelegter Grenzen erlaubt.

- **Betriebsrenten:** Ein neues Gesetz soll die betriebliche Altersvorsorge stärken, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen sowie Geringverdiener, durch bessere steuerliche Förderung und einen Ausbau des Sozialpartnermodells.

Änderungen in der Pflege

Ab dem 1. Januar 2026 gelten neue Regeln in der Pflege. Das Ziel: weniger Bürokratie, mehr Zeit für Menschen. Das ändert sich:

- **Mehr Pflege, weniger Papier.** Pflegekräfte müssen weniger Dokumente ausfüllen. So bleibt mehr Zeit für Betreuung und persönliche Unterstützung.
- **Pflegegeld länger gesichert.** Wenn die pflegebedürftige Person oder die Pflegeperson im Krankenhaus oder in einer Reha ist, wird das Pflegegeld bis zu 8 Wochen weitergezahlt.
- **Weniger Pflichttermine bei hohem Pflegegrad.** Bei Pflegegrad 4 und 5 sind Beratungsbesuche nur noch zweimal im Jahr erforderlich.
- **Mehr Entscheidungsfreiheit für Pflegefachkräfte.** Pflegefachpersonen dürfen künftig mehr Aufgaben selbst übernehmen. Das spart Zeit und vermeidet unnötige Arztbesuche.
- **Schnellere Hilfe bei Verhinderungspflege.** Leistungen sollen schneller abgerechnet werden. Das sorgt für mehr Übersicht und bessere Planung.
- **Digitale Pflege wird einfacher.** Pflege-Apps und digitale Hilfsmittel werden stärker gefördert und leichter nutzbar.

Änderungen im Steuerrecht

Das Jahr 2026 bringt für viele Steuerzahler spürbare Entlastungen, insbesondere für Familien, Pendler, Ehrenamtliche und Arbeitnehmer mit niedrigen bis mittleren Einkommen. Gleichzeitig bleiben steigende Lebenshaltungskosten ein Thema. Wer seine Steuerlast optimieren möchte, sollte frühzeitig planen und relevante Pauschalen und Freibeträge nutzen.

- **Mehr Netto durch höhere Freibeträge.** Der Grundfreibetrag und der Einkommensteuertarif werden angehoben. Dadurch bleibt ein größerer Teil des Einkommens steuerfrei und die kalte Progression wird weiter abgefedert.
- **Entlastung für Familien.** Kindergeld und Kinderfreibetrag steigen. Familien profitieren damit entweder von höheren monatlichen Zahlungen oder von geringerer Steuerlast.
- **Pendler profitieren stärker.** Die erhöhte Pendlerpauschale gilt künftig ab dem ersten Kilometer. Auch die Mobilitätsprämie für Geringverdiener bleibt erhalten.
- **Ehrenamt und Nebenjobs.** Die steuerfreien Pauschalen für Ehrenamtliche und Übungsleiter werden erhöht – ein Plus für Vereine und engagierte Helfer.
- **Soli und Abgaben.** Weitere Steuerzahler werden vom Solidaritätszuschlag befreit. Gleichzeitig können steigende Sozialabgaben und Energiepreise die Entlastungen teilweise ausgleichen.

Hilfe für die Steuererklärung

Immer mehr Rentnerinnen und Rentner sind inzwischen verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Diese ist nötig, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. Im Jahr 2025 lag der jährliche Freibetrag bei 12.069 Euro für Alleinstehende und bei 24.192 Euro für Verheiratete. Ab 1. Januar 2026 gilt für Arbeitnehmende, die das reguläre Rentenalter überschritten haben und sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit der so genannten Aktivrente ein **monatlicher Steuerfreibetrag** von bis zu 2.000 Euro.

Die Datenübertragung der steuerrechtlich relevanten Beträge von der Rentenversicherung an das Finanzamt funktioniert automatisch, entbindet jedoch nicht von der Pflicht, eine Einkommensteuererklärung mit Anlage R abzugeben. Mit Hilfe der kostenlosen „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ können Interessierte ihre Beträge im Vorfeld überprüfen.

Die Bescheinigung kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Dann wird sie auch in den Folgejahren bis Ende Februar automatisch zugesandt. Weitere Informationen bietet die kostenfreie Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Erleichterung beim Behinderten-Pauschbetrag

Seit 1. Januar übermitteln Versorgungsämter GdB-Daten digital ans Finanzamt. Papiernachweise entfallen, in der Steuererklärung reichen künftig Grad der Behinderung und Merkzeichen.

Wichtig: [Schwerbehindertenausweise](#) und Bescheide in Papierform, die vor dem 1. Januar ausgestellt wurden und noch gültig sind, werden weiterhin berücksichtigt – es sei denn, die Feststellungen ändern sich vor Ablauf der Gültigkeit.

Versand von Steuerbescheiden

Ab 2026 stellen die Finanzämter Steuerbescheide grundsätzlich digital zum Abruf bereit. Eine vorherige Zustimmung der Steuerzahler ist nicht mehr erforderlich, wie der Deutscher Steuerberaterverband mitteilt. Wer weiterhin Papierbescheide erhalten möchte, kann der elektronischen Bekanntgabe formlos widersprechen und eine einmalige oder dauerhafte Zusendung per Post beantragen. Der Antrag gilt nur für zukünftige Bescheide.

Ein digital bereitgestellter Bescheid gilt am vierten Tag nach der Bereitstellung als bekannt gegeben – ab diesem Zeitpunkt beginnt die Einspruchsfrist. Eine zusätzliche Benachrichtigung dient ab 2026 nur noch als Hinweis und ist für die Fristberechnung unerheblich. *Der Papier-Steuerbescheid wird damit zur Ausnahme.*

Altersstruktur und Digitalisierung – eine positive Entwicklung

Aktuelle Zahlen des Digitalverbands Bitkom e. V. zeigen: Das Internet wird heute von Menschen aller Altersgruppen genutzt. Rund drei Viertel der über 65-Jährigen sind online. Bei den 65- bis 69-Jährigen liegt der Anteil sogar bei 98 %. Selbst in der Altersgruppe über 80 Jahre nutzt etwa jede zweite Person regelmäßig das Internet. Digitale Angebote gehören für viele längst zum Alltag. Dazu zählen E-Mails und Messenger-Dienste, Online-Banking, soziale Netzwerke sowie Videoanrufe.

Ein Blick auf unsere Mitgliederstruktur zum 31.12.2025 bestätigt diese positive Entwicklung. Von insgesamt 1.816 Mitgliedern gehört der größte Teil zur Altersgruppe zwischen 51 und 80 Jahren. Genau in diesen Altersgruppen zeigt die Bitkom-Studie eine besonders hohe Internetnutzung und Offenheit für digitale Angebote.

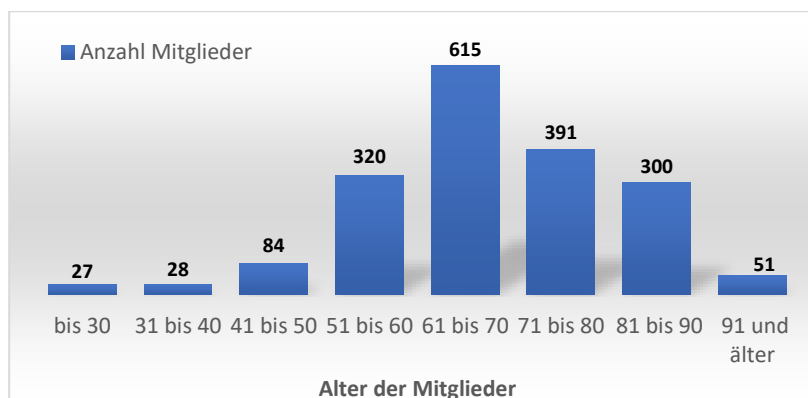
Inzwischen liegen uns über 1.000 E-Mail-Adressen vor – und es werden täglich mehr. Das zeigt deutlich: Unsere Mitglieder sind überdurchschnittlich gut online erreichbar, und offen für die digitale Kommunikation. Damit verfügen wir über eine sehr gute Basis, um digitale Formate, Services und Angebote im Neu-Isenburger VdK weiter auszubauen.

Aus unserem Ortsverband

Mitgliederanalyse 2025

1816 Mitglieder
davon männlich 802
und weiblich 1014

Stand 31.12.2025 –



Besuch des Prinzenpaares mit Gefolge

Sehr gut besucht war unser Kreppelnachmittag im Stadtteilzentrum West. Über 50 Personen hatten sich im Vorfeld angemeldet, um mit den Neu-Isenburger närrischen Hoheiten Prinz Marco1., Prinzessin Samra 1, Prinzenbegleiter Lukas Milkau, Watz Uwe Fräger und Oberlump Jochen Müller einen lustigen Nachmittag zu verbringen. Iris Hess führte durch das Programm und Jutta Eichler sorgte mit ihrer Büttenrede für viele Lacher. Hier einige Impressionen einer rundum gelungenen und heiteren Veranstaltung.



Unsere Aktionen für das Jahr 2026

✓ Bewegungsangebot – ein einfacher Weg zu mehr Gesundheit

Warum ein täglicher Spaziergang so wertvoll ist – und warum wir gemeinsam losgehen sollten.

Regelmäßige Bewegung ist ein wichtiger Schlüssel für unsere körperliche und seelische Gesundheit. Sie stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Durchblutung, hält Muskeln und Gelenke beweglich und wirkt sich positiv auf Stoffwechsel und Immunsystem aus. Gleichzeitig hilft Bewegung Stress abzubauen, die Stimmung zu heben und neue Energie für den Alltag zu gewinnen. Dabei braucht es kein anstrengendes Training: Schon moderates, zügiges Spaziergehen an der frischen Luft reicht aus, um den Körper in Schwung zu bringen und etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun.

Aus diesem Grund möchten wir einen **Walkinggruppe für Senioren** ins Leben rufen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 10.00 Uhr am VdK-Büro, Eichendorffstraße 1, und gehen gemeinsam etwa eine Stunde flott spazieren. Im Vordergrund stehen dabei nicht Leistung oder Tempo, sondern die Freude an der Bewegung, die Gesundheit und der Austausch untereinander. Zum Abschluss spendiert Ihnen der VdK einen Kaffee im Gemeinschaftsraum.

Unser besonderes Angebot an Sie: Am **ersten Donnerstag im Monat** begleitet uns unsere Vorsitzende **Edda Schulz-Jahn** und beantwortet unterwegs individuelle Fragen aus dem Sozialbereich. Ideal für kurze Anliegen ohne Termin.

Sie brauchen sich nicht anzumelden, kommen Sie einfach vorbei! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Start ist am Donnerstag, den 12. März 2026 10.00 Uhr vor dem Haupteingang des VdK-Büros

✓ Gemeinsam helfen: Spendensammlung für das Tierheims Dreieich

Viele Tiere im - für uns zuständigen - Tierheim Dreieich haben schwere Schicksale hinter sich und benötigen einen sicheren, sauberen und warmen Ort. Dafür werden dringend Decken und Handtücher benötigt. Auch Küchentücher, Toilettenpapier, Spülschwämme, Waschmittel, Handseife, Einstreu, Arbeitshandschuhe sowie haltbare Futterspenden sind willkommen. Decken spenden Wärme und Geborgenheit, Handtücher werden täglich für Pflege, Reinigung und nach Spaziergängen gebraucht und müssen aus hygienischen Gründen häufig gewechselt werden.

Bitte bringen Sie Ihre Spenden zu unserem Büro in der Eichendorffstraße 1. Wenn Sie nicht selbst kommen können, holen wir die Sachen auch bei Ihnen zu Haus ab. Wir sammeln alles und leiten es gebündelt an das Tierheim weiter. Mit Ihrer Spende schenken Sie den Tieren nicht nur Wärme und Sauberkeit, sondern auch ein Stück Geborgenheit. Nähere Informationen auf der Webseite des Tierheims: <https://tierheim-dreieich.de/>

✓ **Gemeinsam statt einsam**

Einladung zum gemeinsamen gemütlichen Beisammensein am 2. Weihnachtsfeiertag

Die Weihnachtsfeiertage können für manche Menschen mit Einsamkeit verbunden sein. Aus diesem Grund bieten wir am 2. Weihnachtsfeiertag ein gemeinsames Beisammensein für Alleinstehende an, die diesen Tag in einem kleinen Kreis mit anderen verbringen möchten. In ruhiger Atmosphäre besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch mit uns in unserem Gemeinschaftsraum.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, unabhängig davon, ob der Wunsch nach Gespräch oder nach stillem Dabeisein besteht. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Über eine rege Teilnahme und an eine Weitergabe dieser Information an Personen, für die dieses Angebot von Interesse sein könnte, würden wir uns sehr freuen. Für unsere Planung benötigen wir Ihre telefonische oder E-Mail-Anmeldung. Eine Abholung zu Hause ist nicht vorgesehen.

✓ **Bücherschrank im neuen VdK-Büro**



Unser Bücherschrank im alten Büro war schnell gut gefüllt – und wurde auch fleißig genutzt. Umso schöner, dass wir das Angebot im neuen Büro verdoppeln konnten. Im Wartebereich lädt nun eine gemütliche Lesecke dazu ein, vorab schon mal einen Blick in ein Buch zu werfen.

Sie können sich sehr gerne bedienen, der Verleih ist kostenlos. Lesenswerte Literatur in gutem Zustand kann – falls Platz ist – hinzugefügt werden. Bitte beachten Sie, dass Fachliteratur, Lexika, Schul- und Kinderbücher, Zeitschriften und antiquarisches nicht geeignet sind. Bringen Sie bitte nur einzelne Bücher mit, die Ihnen selbst gefallen haben. Für größere Anlieferungen reicht unsere Kapazität leider nicht aus.

Unsere Terminplanung für das Jahr 2026

Unsere wöchentlichen Treffen, sowie die Vorträge finden im Gemeinschaftsraum unseres neuen VdK-Büros statt. Die Anmeldeformulare für Sommerfest, Mitgliederversammlung und Adventsveranstaltung werden gesondert mit dem Ortsverbandsrundsreiben versandt.

Donnerstag	12.03.2026	10.00 Uhr	Start der „Walkinggruppe für Senioren“ am VdK-Büro
Montag	30.03.2026	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Osterbingo
Samstag	09.05.2026	15.00 Uhr	Begrüßung in neuen Räumen
Samstag	01.08.2026	15.00 Uhr	Sommerfest und „Tag der Offenen Tür“ in der Eichendorffstraße 1
Samstag	10.10.2026	15.00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im KGZ
Sonntag	15.11.2026	15.00 Uhr	Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof
Montag	07.12.2026	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Nikolausbingo
Samstag	12.12.2026	15.00 Uhr	Adventsfeier im KGZ
Samstag	26.12.2026	15.00 Uhr	„Gemeinsam statt einsam“ an Weihnachten

Sommerpause

29.06.2026 bis 12.07.2026

Weihnachtsferien

14.12.2026 bis 10.01.2027

Regelmäßige Veranstaltungen in unserem Gemeinschaftsraum

- ✓ montags von 14.00 bis 16.00 Uhr Seniorennachmittag (*Bingo jeden ersten Montag im Monat*)
- ✓ dienstags von 9.30 bis 12.00 Uhr Handarbeitskreis
- ✓ donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr Walking für Senioren (*Treffpunkt am VdK-Büro*)
- ✓ montags ab 15.30 Uhr Vorträge und Sonderveranstaltungen gemäß Terminplan

Sommerfest 2026

Unser diesjähriges Sommerfest feiern wir mit einem **Tag der offenen Tür** im überdachten Außenbereich unseres neuen Domizils. Wir freuen uns darauf, Ihnen dabei unsere Räumlichkeiten zeigen zu dürfen. Sie erhalten – zusammen mit dem Ortsverbandsrundsreiben – ein Anmeldeformular, über das Sie sich anmelden können.

Tagesreisen 2026

In den vergangenen Jahren haben wir mehrfach versucht, für unsere Mitglieder Tagesreisen anzubieten. Da wir jedoch - als gemeinnütziger Verband - keine Reisen selbstständig durchführen dürfen, waren wir stets auf Busunternehmer angewiesen, die nur bei ausgelastetem Bus einen günstigen Preis anbieten konnten. Die Nachfrage nach organisierten Reisen ist jedoch in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen, so dass wir die Mindestteilnehmerzahl bei fast allen Angeboten nicht mehr erreichen konnten. Auch die Organisation der letzten Weihnachtsfahrt nach Wiesbaden konnten wir finanziell nur ganz knapp realisieren.

Wir haben deshalb nach einer Alternative gesucht und inzwischen Gespräche mit zwei Reiseanbietern geführt, die sowohl Tagesfahrten als auch Kurzreisen im Programm haben. Die jeweiligen Angebote werden wir im Laufe des Jahres im Rahmen unserer Kaffeenachmittage vorstellen. Dort können Sie sich auch mit anderen Interessierten zusammenschließen und sich gemeinsam eine Tagesreise – oder einen Weihnachtsmarktbesuch - aussuchen. Das uns zur Verfügung gestellte Material der Anbieter liegt auch in unserem Büro zur Ansicht aus. Einen der beiden Anbieter konnten wir für eine kurze Vorstellung des Unternehmens anlässlich eines Kaffeenachmittags gewinnen.

Stadt Neu-Isenburg informiert

Mehr Sauberkeit in der Stadt

Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen: Im Stadtgebiet wurden neue Schilder aufgestellt, die auf das Thema Sauberkeit hinweisen. Nachdem wir im letzten Newsletter bereits eine Kurzfassung veröffentlicht haben, möchten wir nun auf den vollständigen Bußgeldkatalog hinweisen.



Aktueller Bußgeldkatalog

Natur

Verunreinigung (Zigaretten, Flaschen, Essensreste, Papier, Kaugummi etc.) auf öffentlichen Straßen, Plätzen o.ä.	100,00 EUR
Verunreinigung (Zigaretten, Flaschen, Essensreste, Papier, Kaugummi etc.) ohne Entfernung	150,00 EUR
Beschädigung von Pflanzen, Blumen o.ä.	80,00 EUR
Missbräuchliche Nutzung von Grünanlagen	150,00 EUR
Verunreinigung von Brunnen und Wasserbecken	100,00 EUR

Tiere

Fütterung von Haus- und Wildtauben	150,00 EUR
Fütterung von Fischen oder Wasservögeln	100,00 EUR
Hund freilaufend ohne Aufsicht gehalten	200,00 EUR
Hundekot auf öffentlichen Plätzen und Straßen	200,00 EUR
Hundekot in Grün und Parkanlagen	250,00 EUR
Hundekot auf Spielplätzen	300,00 EUR
Tiere gejagt, gefangen oder belästigt	100,00 EUR

Sonstiges

Aggressives und hartnäckiges Betteln	150,00 EUR
Notdürfte jeglicher Art	200,00 EUR
Spucken	150,00 EUR
Beschädigung von Papierkörben, Aschenbechern o.ä.	80,00 EUR
Übernachten in Fahrzeugen oder Zelten außerhalb ausgewiesener Plätze	200,00 EUR
Anbringen von Plakaten, Bemalungen, wildes Graffiti oder Werbematerial an Häusern, Bäumen, Bauzäunen o.ä. ohne Beseitigung	150,00 EUR - 5.000,00 EUR
Lagerung oder Ablagerung von Sperrmüll (nach Art und Umfang)	150,00 EUR - 4.000,00 EUR

Vorläufiger Terminplan der Stadt für 2026

05. bis 07. Juni 2026	Stadtteilfest in Zeppelinheim
12. bis 14. Juni 2026	Altstadtfest im Alten Ort
10. bis 12. Juli 2026	„Open Doors“
07. bis 16. August 2026	Weinfest auf dem Rosenauplatz
21. bis 23. August 2026	Stadtteilfest in Gravenbruch
29. August 2026	Tag der Nationen
11. bis 25. September 2026	Faire Woche
27. September 2026	Weltkindertag
05. und 06. Dezember 2026	Weihnachtsmarkt im Alten Ort

Warnung vor Betrügern in Neu-Isenburg

Die Stadtwerke Neu-Isenburg warnen vor vermehrten Betrugsfällen im Stadtgebiet. Unbekannte geben sich als Mitarbeitende oder Beauftragte der Stadtwerke aus, um sensible Daten wie Kunden- oder Zählernummern zu erlangen. Ziel sind häufig überteuerte Energieverträge. Besonders betroffen sind ältere Menschen sowie Personen mit Sprachbarrieren.

Die Stadtwerke raten zu besonderer Vorsicht bei unangekündigten Haustürbesuchen und Telefonanrufen:

- Keine sensiblen Daten herausgeben und keine Verträge abschließen.
- Niemanden ohne eindeutigen Dienstausweis hereinlassen.
- Mitarbeitende der Stadtwerke fragen keine Kundendaten ab und bieten keine Verträge an der Haustür oder am Telefon an.
- Im Zweifel telefonisch nachfragen unter **06102 246-199**.

Bereits abgeschlossene Verträge können in der Regel innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen werden. Bei Unsicherheiten oder Fragen hilft das Kundenmanagement der Stadtwerke Neu-Isenburg telefonisch oder per E-Mail weiter.

Sozialverband VdK Ortsverband Neu-Isenburg – Eichendorffstraße 1 - 63263 Neu-Isenburg

Telefon: 06102 26906 – Telefax: 06102 787487 – E-Mail: ov-neu-isenburg@vdk.de

Internet: [www.ht.vdk.de /ov-neu-isenburg/](http://www.ht.vdk.de/ov-neu-isenburg/)

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Newsletter-Redaktion: Beate Jung

Bei Wünschen, Anregungen und Fragen zu unserem **NEWSLETTER** – auch wenn Sie ihn abbestellen möchten, senden Sie eine Mail an die Redaktionsadresse: beate.jung@vdk.de

Empfänger: Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

Volksbank Dreieich

IBAN DE 60 5059 2200 0008 6068 11

BIC GENODE51DRE

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN DE 82 5065 2124 0036 1177 60

BIC HELADEF1SLS

Alle Fotos in diesem Dokument: @VdK Neu-Isenburg